

17.X.67

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,

schönen Dank für die
Zusendung der beiden Zeitschriften. Namentlich den
Aufsatz über Klingsor und den "Brenner" habe ich mit
großem Interesse gelesen. Ich erinnere mich sogar aus
meinen Studentenjahren, den Klingsor hin und wieder in
den Lesesälen der Universität (Münster z.B.) gesehen
und gelesen zu haben. Tempi passati, oder wie mir dieser
Tage der Verf. der großen schlesischen Literaturgeschichte
schrieb, A. Lubos, bald werde Schlesien auch aus der
Erinnerung verschwunden sein. Eine publizistisch mächtige
Clique ist ja daran, diesen Prozeß zu beschleunigen.
Darum ist es gut, daß Sie sich mit Ihrer Zeitschrift
dagegen zu wehren suchen.

Es muß sehr lange her sein, daß wir uns einmal begegnet
sind. Ich hoffe, daß es Ihnen persönlich gut geht und
bin mit freundlichem Gruß und vielem Dank,

Ihr

e. Hoff